

Reflexion als Kompetenz

Von einem innovativen Exkursionsmodell zur Portfolio-Prüfung in der Biologie

M. Sc. Julia Steffen, Dr. Martin Kemler, M.A. Julia Philipp, Prof. Dr. Dominik Begerow

Die Idee

Ein lokales Exkursionsangebot „Nationalparke: Flora, Management und Perspektiven“ als echte (Lern-)Alternative für Angebote nach Übersee zu schaffen. Ziel der 12-tägigen Exkursionsreise durch vier deutsche Nationalparke war die intensive Auseinandersetzung mit der (botanischen) Biologie in unserem Land. Kritisch wurden in diesem Zusammenhang auch der Sinn und Zweck sowie die (touristische) Ausgestaltung von Nationalparks in den Blick genommen und mehrdimensional betrachtet. Unsere Lernziele waren:

- Weiterentwicklung fachspezifischer Kompetenzen zur Arbeit im Gelände anhand intensiver Auseinandersetzung mit heimischen Naturgebieten
- Erarbeitung von Reflexionskompetenzen durch die kritische (schriftliche und mündliche) Auseinandersetzung mit dem Konstrukt des „Nationalparks“
- Annäherung an verschiedene Berufsbilder durch Fachgespräche und Diskussionsrunden mit Mitarbeitenden der besuchten Nationalparke.

Die Umsetzung

Im Rahmen der **Vorbesprechung** mit den interessierten Studierenden im Februar 2017 wurden **drei intensive Seminar-Tage** (à 4-6 Stunden) zur Vorbereitung der **Exkursion** vom 8.-19. Mai 2017 festgelegt.

Als adäquate Prüfungsform des Moduls wurde auf eine schriftliche Prüfung verzichtet und stattdessen die **Portfolio-Prüfung** (Essays+Vortrag+Protokoll) eingeführt. Im neuen Format der persönlichen Essays (1 DinA4 Seite, 12pkt) diskutierten die Studierenden die Rolle von Nationalparks (NP) aus der Perspektive von Wissenschaft und Forschung.

- Was sind die Erwartungen an NPs vor dem Seminar?
- (Wie) Hat sich das Bild nach den Diskussionen im Seminar verändert?
- Welches Bild über NPs ergibt sich in der Reflexion nach der Exkursion?

Das Konzept der begleitenden Portfolio-Prüfung war für alle Teilnehmenden neu, wurde aber sehr positiv und neugierig angenommen. Ein Moodle-Kurs diente der Exkursionsvor- und Nachbereitung und begleitete das Portfolio-Format über den gesamten Zeitraum intensiv, wodurch eine erhöhte Transparenz im Hinblick auf bereits erbrachte Leistungen entstand.

Die Bewertung

Das für Studierende wie DozentInnen gleichsam neuartige Konzept der Portfolio-Prüfung machte eine ausführliche, begründete Bewertung notwendig. Jeder Studierende erhielt zu jedem Essay einen persönlichen Kommentar durch einen Lehrenden, der die Wissenschaftlichkeit, Logik, Sprachlichkeit und Argumentationsweise des Schreibers ausführlich bewertete.

Die Studierenden wertschätzten diese individuelle Rückmeldung sehr und empfanden den Austausch dadurch als positiv intensiv.

Gleichzeitig wurde deutlich, dass ein festes Bewertungsschema wichtig ist und notwendige Transparenz schafft. Das Schema wurde aus dieser Erfahrung heraus mit Hilfe der Hochschuldidaktik Bochum entwickelt und kam 2019 erstmalig zum Einsatz (*siehe Vorlage als Handout*).

Am Ende des Moduls bestand jedes Portfolio aus

- den jeweils drei persönlichen Essays der Studierenden
- dem fachwissenschaftlichen Seminarvortrag mit moderierter Diskussion
- sowie einem botanischen Einzelprotokoll je eines Exkursionstages.

Die Gesamtnote ergab sich durch eine Mittelwertbildung aller einzelnen Bewertungen.



Abb.1: Nationalparke-Tour 2017 mit den entsprechenden Leitfragen der biologischen Exkursion; Landkarte verändert nach: http://www.bfn.de/0308_nlp.html

Biome deutscher Nationalparke: Küste und Deiche
Biome deutscher Nationalparke: Feuchtgebiete
Biome deutscher Nationalparke: Kontinentale Zone
Biome deutscher Nationalparke: Wald
Die Geologie Nord-Ost Deutschlands (Relief, Gesteine, Böden...)
Umweltrecht: Institutionen, Gesetze, Geschichte (Welche Gesetze zum (Natur-) Schutz bilden die Grundlage in Deutschland? Wie wird die Idee der Schutzgebiete (juristisch) umgesetzt? Welche Handhabungen gibt es, wer beeinflusst die Entstehung dieser Gebiete? Was müssen wir, was können wir?)
Die Sozioökonomie deutscher Nationalparke (Wirkung der NPs auf die Region, soziale und ökonomische Aspekte; Welche Stakeholder sind involviert: Interessen vs. Konflikte)
Deutsche Nationalparke im internationalen Vergleich (Formate, Ziele, Fläche, ...)
Nationalparke vs. Populationsdynamiken Grenzübergreifende Nationalparke – Herausforderungen, Management, Schutz (natürliche Verbreitung/migrating species)

Abb. 2: Seminarthemen zur Vorbereitung auf die Exkursion mit anschließender Diskussions- und Reflexionsrunde

Nationalparke: Flora, Management und Perspektiven (SoSe17): Badges

Bild	Name	Beschreibung	Kriterien
	Explorer PRO	Yeahha, DU HAST ES GESCHAFFT! -D Schön, dass du bei unserer diesjährigen Exkursion und den damit verbundenen Abgaben so fleißig teilgenommen hast. Wir hoffen du hattest Spaß und verleihe dir hiermit feierlich den EXPLORER PRO Orden für die Nationalparke-Exkursion 2017 -> Viel Erfolg für deine weitere Explorer Zukunft wünscht dir das Team der AG Geobotanik.	Nutzer/innen erhalten das Badge, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen: • Die folgende Aktivität muss beendet werden: ◦ "Aufgabe - Reflexion der Exkursion"
	Explorer	Congrats und danke für dein Protokoll! Jetzt fehlt dir nicht mehr viel auf der Karriereleiter...	Nutzer/innen erhalten das Badge, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen: • Die folgende Aktivität muss beendet werden: ◦ "Aufgabe - Protokoll der Exkursion"
	Experienced	Du bist auf dem Weg nach ganz oben :-)	Nutzer/innen erhalten das Badge, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen: • Die folgende Aktivität muss beendet werden: ◦ "Aufgabe - Erstes Fazit: 'Zwischen Seminar und Exkursion'"
	Beginner	Yeah, die erste Station auf dem Weg zum Nationalpark-Pro ist schon geschafft. Weiter so :-)	Nutzer/innen erhalten das Badge, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen: • Die folgende Aktivität muss beendet werden: ◦ "Aufgabe - Persönliche Essays zu 'Nationalparke aus der Perspektive von Wissenschaft und Forschung'"

Abb.3: Begleitender Moodle-Kurs zur Übersicht der Leistungen. Jede benannte „Aufgabe“ wurde mit einem Abgabetermin versehen. Nach dem Bestehen (Eintragung der Note durch den Korrigierenden) erhielten die Studierenden einen zur Motivation ein „Badge“ und entwickelten sich im Laufe des Kurszeitraumes vom „Beginner“ zum „Explorer PRO“

